

**Bundesstrafgericht**

**Tribunal pénal fédéral**

**Tribunale penale federale**

**Tribunal penal federal**



\_\_\_\_\_  
Geschäftsnummer: SK.2016.40

## **Beschluss vom 26. Oktober 2016 Strafkammer**

\_\_\_\_\_  
Besetzung

Bundesstrafrichter Miriam Forni, Vorsitz,  
Peter Popp und Walter Wüthrich,  
Gerichtsschreiberin Anne Berkemeier

\_\_\_\_\_  
Parteien

**BUNDESANWALTSCHAFT**, vertreten durch Carlo Bulletti, leitender  
Staatsanwalt des Bundes,

**und**

als Privatkläger:

1. **A.**
2. **B.**
3. **C.**
4. **D.**
5. **E.**
6. **F.**

**gegen**

1. **G.**,  
amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt Pierre Bydzovsky
2. **H.**,  
amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt Simon Bigler
3. **I.**,  
amtlich verteidigt durch Rechtsanwalt Andreas Damke

---

Gegenstand

Gewerbsmässiger betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage, mehrfacher Versuch zu betrügerischem Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage

Nach Einsicht in die durch die Bundesanwaltschaft eingereichte Anklageschrift im abgekürzten Verfahren vom 21. September 2016 (TPF pag. 31.100.127 ff.);

unter Hinweis auf die Hauptverhandlung vom 26. Oktober 2016;

nach Prüfung der Voraussetzungen für ein Urteil im abgekürzten Verfahren (Art. 362 Abs. 1 StPO);

**beschliesst die Strafkammer:**

1. Der Antrag, die Straftatbestände, Sanktionen und Zivilansprüche der Anklageschrift vom 21. September 2016 zum Urteil zu erheben, wird abgelehnt.
2. Die Sache wird zur Durchführung eines ordentlichen Vorverfahrens an die Bundesanwaltschaft unter Zustellung der Akten zurückgewiesen (Art. 362 Abs. 3 StPO).
3. Dieser Beschluss wird in der Hauptverhandlung mündlich eröffnet.
4. Schriftliche Mitteilung an die Parteien. Den anlässlich der Hauptverhandlung anwesenden Parteien wird der Beschluss ausgehändigt.

Im Namen der Strafkammer  
des Bundesstrafgerichts

Die Vorsitzende

Die Gerichtsschreiberin